

Presseinformation

9. November 2019

LH Mikl-Leitner überreichte NÖ Kulturpreise 2019

“Scheinwerferlicht ist wieder auf unsere großartigen Künstlerinnen und Künstler gerichtet“

Im Festspielhaus in St. Pölten wurden am gestrigen Freitagabend wieder die „kreativen Köpfe“ Niederösterreichs vor den Vorhang geholt. Im Rahmen einer großen Gala-Veranstaltung überreichte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die NÖ Kulturpreise 2019. Insgesamt wurden von einer Fachjury in acht Kategorien (Bildende Kunst, Literatur, Erwachsenenbildung, Darstellende Kunst, Musik, Volkskultur und Kulturinitiativen, Sonderpreis Literaturinitiativen und Medienkunst Experimental- und Animationsfilm) jeweils ein Würdigungspreis und zwei Anerkennungspreise vergeben.

Das „Scheinwerferlicht ist wieder auf unsere großartigen Künstlerinnen und Künstler gerichtet“, so die Landeshauptfrau und erinnerte daran, dass Niederösterreich das erste Bundesland gewesen sei, das Kulturpreise vergeben habe. Die NÖ Kulturpreise werden seit dem Jahr 1960 und damit heuer bereits zum 59. Mal verliehen. Auch zahlreiche „kulturelle Highlights“ im heurigen Jahr würden zeigen, welchen Stellenwert Kunst und Kultur in Niederösterreich habe. „In Krems wurde die Landesgalerie Niederösterreich eröffnet, in Klosterneuburg die Renovierung und der Umbau des Museums Gugging abgeschlossen und in Grafenegg die Erfolgsgeschichte fortgeschrieben“, betonte Mikl-Leitner. Dazu komme die Landesausstellung in Wiener Neustadt, die Ausstellung ist noch bis Sonntag, 10. November geöffnet.

Einen großen Stellenwert in Niederösterreich habe auch die zeitgenössische Kunst, so Mikl-Leitner weiter und nannte als Beispiele dafür den Kulturbezirk in St. Pölten, den Kunstraum NÖ im Palais Niederösterreich, das Nitsch-Museum in Mistelbach und das Rainer-Museum in Baden. „Kunst macht offen für Neues und lädt ein, sich mit gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen.“ Sie sei auch schon „unglaublich gespannt“, wie am kommenden Dienstag die „Kulturhauptstadt-Entscheidung“ ausfalle. Schon die Bewerbung St. Pöltens zur Kulturhauptstadt Europas 2024 habe „unglaublich viel ausgelöst, auch weil wir unglaublich viel zu bieten haben“, so Mikl-Leitner abschließend.

Die NÖ Kulturpreisträger 2019: Bildende Kunst: Margot Pilz (Würdigungspreis),

Presseinformation

Christa Biedermann und Catrin Bolt (Anerkennungspreise).

Literatur: Walter Grond (Würdigungspreis), Xaver Bayer und Maria Seisenbacher (Anerkennungspreise).

Erwachsenenbildung: Heimo Cerny (Würdigungspreis), Institut für Regionalraumkultur Rugus sowie Teresa Teufl und Hannah Zinöcker (Anerkennungspreise).

Darstellende Kunst: Josef Hader (Würdigungspreis), Lastkrafttheater und Christina Gegenbauer (Anerkennungspreise).

Musik: Gottfried Zawichowski (Würdigungspreis), Clemens Wenger und Lukas Haselböck (Anerkennungspreise).

Volkskultur und Kulturinitiativen: Kurt Weckel (Würdigungspreis), Subetasch und d'uraltaler Sängerrunde (Anerkennungspreise).

Sonderpreis Literaturinitiativen: Literaturkreis Podium (Würdigungspreis), Literaturwerk und Kinderbuchhaus im Schneiderhäusl (Anerkennungspreise).

Medienkunst - Experimental- und Animationsfilm: alien productions (Würdigungspreis), Christine Schörkhuber und Sabine Maier (Anerkennungspreise).



NÖ Kulturpreise 2019: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (Bildmitte) mit den Würdigungspreisträgern

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder

Presseinformation



Großer Gala-Abend im Festspielhaus in St. Pölten: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte Würdigungs- und Anerkennungspreise an Künstlerinnen und Künstler

© NLK Pfeiffer